

Das WZB-Mercator Forum Wissenschaft und Politik wird verantwortet von:

Dr. Dagmar Simon
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Dr. Felix Streiter
Stiftung Mercator

Rebecca Lea Korinek
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

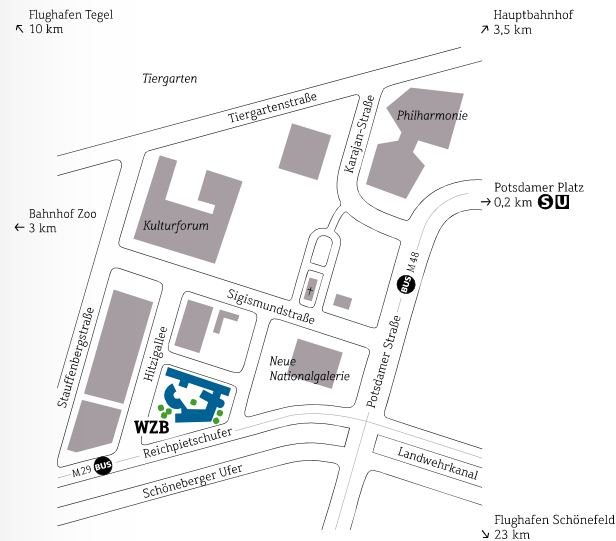
Dr. Holger Straßheim
Humboldt-Universität zu Berlin

Dr. Martina Franzen
Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung

Informationen und Anmeldung:

Nathalie Wachotsch
Telefon (+49) 030 25491 236
Telefax (+49) 030 25491 530
E-Mail nathalie.wachotsch@wzb.eu

www.wzb-mercator-forum.de



Veranstaltungsort:

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung
WZB Berlin Social Science Center
Reichpietschufer 50
10785 Berlin
Telefon (+49) 030 25491 0
Telefax (+49) 030 25491 684
wzb@wzb.eu
www.wzb.eu

WZB
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

WZB-Mercator Forum
Wissenschaft und Politik



2017

Politik im (Real-)Labor?
Partizipative und
experimentelle
Politikberatung auf
dem Prüfstand

7. und 8. November 2017

Veranstaltungsort:
Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung, Raum A 300

STIFTUNG
MERCATOR

Politik im Labor? Experimentelle und partizipative Politikberatung auf dem Prüfstand

organisiert von der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik am WZB und der Stiftung Mercator

Angesichts von komplexen Herausforderungen wie Klimawandel, Armut, Migration oder Digitalisierung beobachten wir einen Wandel der Politikberatung. Jenseits des Modells klassischer Politikberatung haben sich partizipative Formate wie transdisziplinäre Plattformen und Multi-Stakeholder-Foren, die heterogene Akteure zusammenbringen, etabliert. Daneben gewinnen experimentelle Arrangements wie Reallabore und Living Labs an Bedeutung. Diese sollen Räume bieten, in denen Akteure aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und Zivilgesellschaft Lösungen für gesellschaftliche Großprobleme gemeinsam entwickeln, testen und auch auf ihre Anwendbarkeit in anderen Kontexten überprüfen.

Mit diesen neuen Modi der Wissens- und Entscheidungsproduktion sind vielfältige Hoffnungen und Versprechen auf handlungsrelevantes und zugleich demokratisch generiertes Wissen verbunden. Ihr tatsächlicher Beitrag für eine wirksame und demokratische Lösung komplexer Probleme ist jedoch umstritten.

Das WZB-Mercator Forum 2017 bietet einen Diskussionsraum für eine Bestandsaufnahme dieser Entwicklung und die Gelegenheit für Akteure aus Wissenschaft, Politik, Zivilgesellschaft und Wirtschaft, sich zu den Chancen, aber auch zu den Grenzen einer „Experimentalisierung der Gesellschaft“ austauschen. Die hieraus gewonnenen Erkenntnisse über Reallabore sollen mit anderen Formaten partizipativer Wissens- und Entscheidungsproduktion verglichen und konkrete Handlungsoptionen für die Gestaltung von Reallaboren und transdisziplinärer Expertise entwickelt werden.

Dienstag, 07. November 2017

- 11.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- Dagmar Simon, Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB)
 - Felix Streiter, Stiftung Mercator
- 11.15 Uhr **Keynote: Besseres Wissen? Politikberatung durch Laien und Experten**
- Alexander Bogner, Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW)
- 12.00 Uhr **Paneldiskussion: Reallabore als Experimentierräume**
- Matthias Groß, Helmholtz-Zentrum für Umweltforschung (UFZ)
 - Andreas Knie, Wissenschaftszentrum Berlin (WZB/InnoZ)
 - Stefan Profit, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)
 - Ulrike Sommer, RuhrFutur
- 13.15 Uhr **Mittagessen**
- Workshop-Session 1**
Reallabore als Experimentierräume
- 15.15 Uhr **Kaffeepause**
- 15.45 Uhr **Workshop-Session 2**
Reallabore als Experimentierräume
- 16.30 Uhr **Kaffeepause**
- 17.00 Uhr **Roundtable mit den Repräsentanten/innen der Arbeitsgruppen**
- 18:15 Uhr **Empfang & Pre-Dinner Speech: Key Challenges in Transdisciplinary Research: Opening Up (Rather Than Closing Down)**
- Andy Stirling, University of Sussex (UK)

Mittwoch, 08. November 2017

- 09.00 Uhr **Keynote: Entscheidungsverfahren mit, durch und trotz Multistakeholder?**
- Edda Müller, Transparency International
- 09.45 Uhr **Paneldiskussion: Transdisziplinäre Plattformen und Stakeholderdialoge als partizipative Expertenarrangements**
- Thorben Albrecht, Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
 - Christian Hochfeld, Agora Verkehrswende
 - Edda Müller, Transparency International
 - Falk Schmidt, Institute for Advanced Sustainability Studies (IASS)
 - Wolfgang Schröder, Universität Kassel
 - Gesine Schwan, HUMBOLDT-VIADRINA Governance Plattform
- 11.00 Uhr **Kaffeepause**
- 11.30 Uhr **Workshop-Session 1**
Transdisziplinäre Plattformen und Stakeholderdialoge als partizipative Expertenarrangements
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 13.30 Uhr **Workshop-Session 2**
Transdisziplinäre Plattformen und Stakeholderdialoge als partizipative Expertenarrangements
- 14.15 Uhr **Kaffeepause**
- 14.45 Uhr **Roundtable mit den Repräsentanten/innen der Arbeitsgruppen**
- 16.00 Uhr **Ende**